
GO Digital In Invert

blue

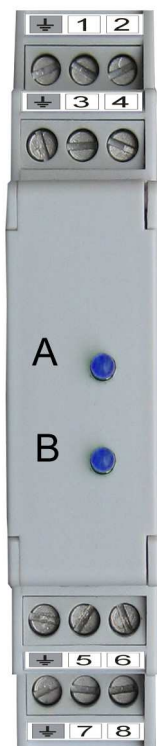


Die digitalen Eingänge sind einzig und allein für potentialfreie Kontakte geeignet. Sie dürfen keinesfalls mit einer Spannung beaufschlagt werden.

Das Modul darf ausschließlich mit der GO Zentrale verwendet werden.

GO Digital In Invert *blue*line


Jedes **GO Digital In Invert** Modul wertet das Hauptmodul **GO Zentrale** über den Bus um 8 digitale Eingänge auf. Bis zu insgesamt 15 Erweiterungsmodule können von der **GO Zentrale** verwaltet werden. Jedes **GO Digital In Invert** Modul wird inklusive einer Erweiterungsschiene für den Bus geliefert. Achten Sie darauf, dass beim Erweitern der Anlage stets das Hauptmodul abgeschaltet sein muss, da es sonst zu Schäden an der Anlage kommen kann! Die Eingänge des Moduls arbeiten invertiert und reagieren somit auf das Öffnen eines potentialfreien Kontaktes.



LED'S

LED „A“ signalisiert einen Statuswechsel der Moduleingänge. Ändert sich an einem der Eingänge der Zustand, wird diese Änderung durch ein 1 Sekunde langes Leuchten signalisiert.

LED „B“ dient zur Anzeige der Busaktivität. Findet ein Datentransfer zwischen der **GO Zentrale** und dem **GO Digital In Invert** Modul statt, flackert LED „B“ während dieser Zeit bis der Datentransfer abgeschlossen ist.

Die digitalen Eingänge sind für einfache Sensoren, welche einen eindeutigen Pegel (high oder low) liefern. Darunter fallen Geräte welche selber einen Schalter aktivieren (Bewegungsmelder, etc.) und Schließ- sowie Öffnungskontakte (Tür- oder Fensterkontakte). Anzuschließen sind sie so, dass bei Ereigniseintritt (Bewegung bei Melder oder Türkontakt geht auf) der jeweilige digitale Eingang mit der Gerätemasse  verbunden wird. Somit wird das nötige Meldesignal für das Hauptmodul erzeugt. **Der Zustand des Eingangs wechselt dann von „0“ auf „1“.**